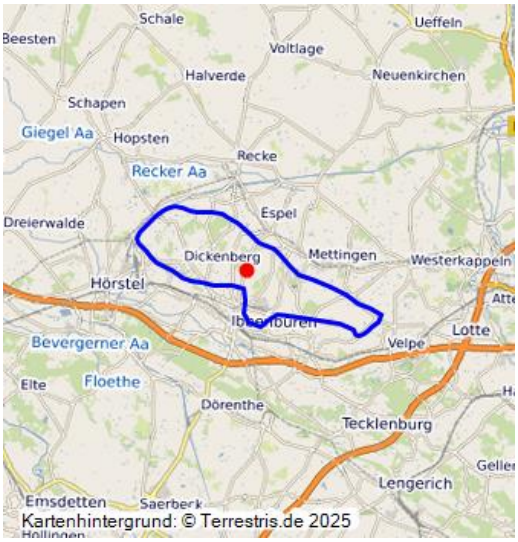
Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Schafbergplatte bei Ibbenbüren (KLB 01.01)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Steinbruch, Bergwerk
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Gemeinde(n): Ibbenbüren, Mettingen, Recke, Westerkappeln
Kreis(e): Steinfurt
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Schafbergplatte bei Ibbenbüren ist hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen.

Die industrielle Nutzung des bergigen Teils des Tecklenburger Landes wird im Bereich der Ibbenbürener Karbonscholle (Schafbergplatte mit Dickenberg) besonders anschaulich. Mit den ausgedehnten Karbonsandsteinbrüchen am Kälberberg und Dickenberg, dem aufgelassenen Erzabbau am Rochusknapp sowie den Zeugnissen des historischen Steinkohlenabbaus (u.a. Bergbaupingen und Mundlöcher) und des neuzeitlichen Steinkohlenabbaus (u.a. Schachtanlagen, Bergehalden, Entwässerungsstollen, Schmalspureisenbahntrasse) sind zahlreiche landschaftsprägende Bergbauspuren vorhanden. Hinzu kommen mit der Bergmannskolonie Dickenberg-Pommeresch und der Bergarbeitersiedlung Hollenbergs Hügel bergbautypische Siedlungsstrukturen.

Konstituierende Merkmale aus dem Bestand an Baudenkmälern:
Schachtanlage der Zeche Oeynhausen mit Baulichkeiten der Zeit um 1920 (Schornstein mit Kugelwasserbehälter, Dampffördermaschinenhaus mit Fördergerüst, Maschinenhäuser).

Wichtige Bodendenkmäler sind die endneolithischen, bronzezeitlichen und frühmittelalterlichen Grabhügelfelder auf dem Querenberg, Kälberberg und Dickenberg sowie der Heidenturm in Ibbenbüren (12./13. Jahrhundert) und die Wallanlage Tiergarten in Recke.

Aus: Landschaftsverband Westfalen-Lippe und Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen. Münster, Köln. 2007

Internet

Kulturlandschaften in NRW(Abgerufen: 03.04.2018)

Literatur

Landschaftsverband Westfalen-Lippe; Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2007): Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung in Nordrhein-Westfalen. Grundlagen und Empfehlungen für die Landesplanung (Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen. Fachgutachten zum Kulturellen Erbe in der Landesplanung. S. 70, Münster u. Köln.

Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Schafbergplatte bei Ibbenbüren (KLB 01.01)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Steinbruch, Bergwerk
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2001
Koordinate WGS84: 52° 18 34,23 N: 7° 43 39,18 O / 52,30951°N: 7,72755°O
Koordinate UTM: 32.413.251,06 m: 5.796.225,98 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.413.289,09 m: 5.798.103,78 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Schafbergplatte bei Ibbenbüren (KLB 01.01)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-EK-20080730-0030 (Abgerufen: 23. September 2025)

Copyright © **LVR**